

Das Staats- und Kommunalkreditgeschäft

Auszug aus dem Förderbericht 2013

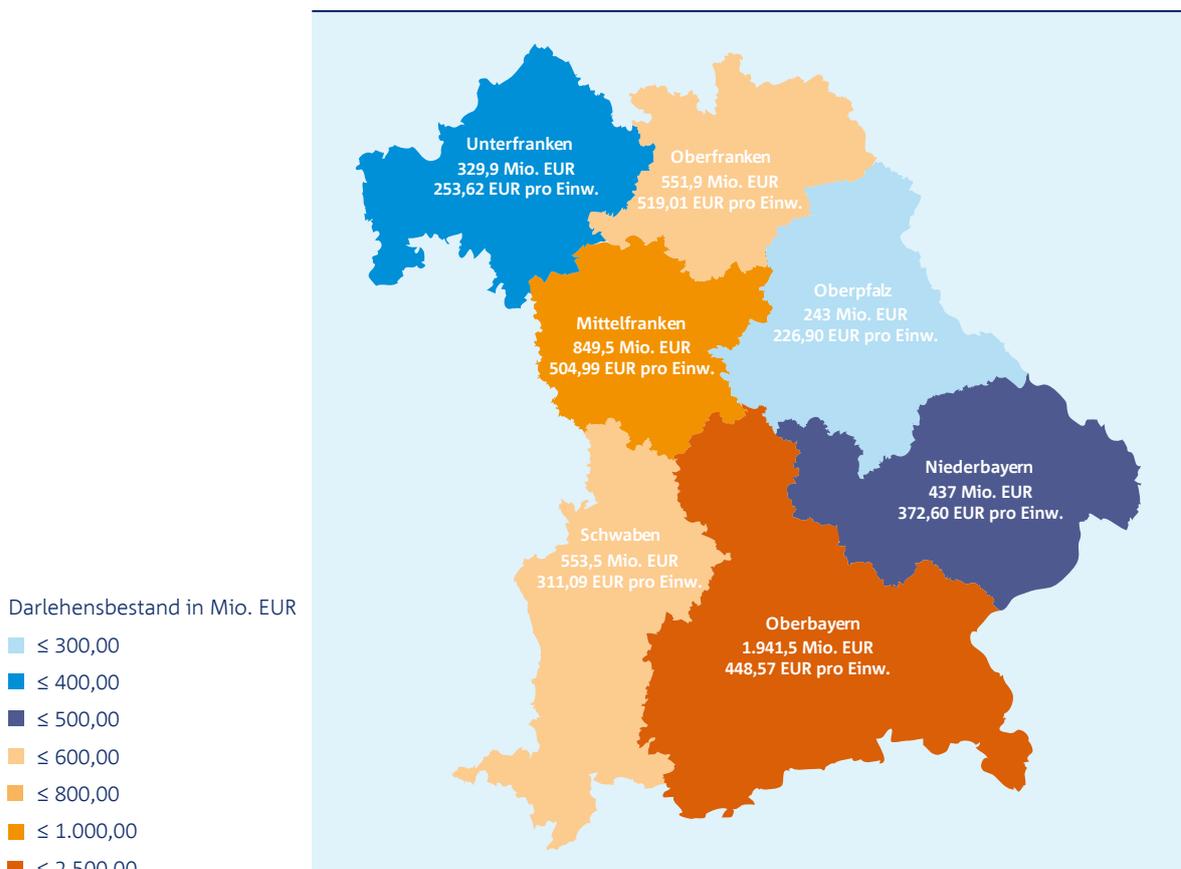
Das Staats- und Kommunalkreditgeschäft

Mit einem gemeinsamen Anteil an der Bilanzsumme von 38% (Vorjahr 35%) festigt das bayerische Staats- und Kommunalkreditgeschäft sowie das Förderkreditgeschäft mit bayerischen Kommunen seine Bedeutung als zweites Standbein der BayernLabo.

Die BayernLabo ist Marktführer im Kommunalkreditgeschäft in Bayern.

Ziel und Selbstverständnis der BayernLabo ist es, im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags gem. Art. 2 Abs. 2 BayLaBG den Freistaat Bayern und seine kommunalen Gebietskörperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben zu unterstützen.

Als Kommunal- und Förderbank des Freistaats Bayern stellt die BayernLabo die Kreditversorgung der bayerischen Kommunen in der Fläche mit sicher. Diesen öffentlichen Auftrag setzt die BayernLabo in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden und Ministerien in Bayern konsequent um.



Kommunalkreditbestand der BayernLabo auf Ebene der Regierungsbezirke in Mio. EUR sowie pro Einwohner des Regierungsbezirks in EUR, Stand 31. Dezember 2013

Kommunalkreditgeschäft

Die BayernLabo unterstützt die bayerischen Gebietskörperschaften und öffentlich rechtlichen Zweckverbände, deren rechtlich unselbständige Eigenbetriebe sowie Schulverbände nach dem BaySchFG bei der Finanzierung ihrer Projekte. Sie tut dies durch fundierte Beratung und die optimale Kombination aus zinsgünstigen Kommunalkrediten und speziellen kommunalen Förderkrediten.

Aufgrund der Garantie des Freistaats Bayern kann sich die BayernLabo am Geld- und Kapitalmarkt zu günstigen Konditionen refinanzieren. Dieser Refinanzierungsvorteil führt zu attraktiven Konditionen im Staats- und Kommunalkreditgeschäft.

Als Kommunal- und Förderbank des Freistaats Bayern kann sie aus einer Hand eine optimale Kombination aus Förderkredit und Kommunalkredit anbieten. Mit einem Finanzierungsvolumen von insgesamt rund 4,9 Mrd. EUR und einem Marktanteil von rund 26% ist die BayernLabo in Bayern Marktführer in diesem Segment.



Förderung von kommunaler Infrastruktur: Neugestaltung des Dorfplatzes mit Brunnenhaus in Gädheim.

Kommunalkredit

Die BayernLabo bietet kommunalen Gebietskörperschaften und Zweckverbänden vielfältige Produkte für kommunale Finanzierungen und Investitionen. Innerhalb des Kommunalhaushaltes können je nach Bedarf individuelle Lösungen unter anderem aus folgenden Alternativen gewählt werden:

- Als Beimischung im Portfolio sowie zur Unterlegung eventuell anderweitig abgeschlossener Zinssicherungsgeschäfte stellt die BayernLabo variable Kredite auf Euribor-Basis zur Verfügung. Letztere auch mit Fixierung des Liquiditätsaufschlages bis zu 30 Jahren.
- Bei mittel- und langfristigen Kommunalkrediten bietet die BayernLabo die Wahl zwischen Fest-, Raten- oder Annuitätendarlehen mit variabler Verzinsung oder Festzinsvereinbarung bis zu 30 Jahren.
- Für Kommunalkredite, deren Zinsbindung in den kommenden Jahren ausläuft, können mit einem Forward-Kredit die Konditionen auf Basis der aktuellen Marktbedingungen gesichert werden.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt – klassisches Kommunalkundengeschäft sowie Förderkreditgeschäft – 676 (Vorjahr 626) Kredite mit einem Volumen von 841 Mio. EUR (Vorjahr 837 Mio. EUR) abgeschlossen. Der Rückgang des Abschlussvolumens im klassischen Kommunalkredit auf 548 Mio. EUR (Vorjahr 630 Mio. EUR) wurde dabei durch den Zuwachs im weiter unten beschriebenen Förderkreditgeschäft auf 292 Mio. EUR (Vorjahr 207 Mio. EUR) kompensiert.

Volumen des Staats- und Kommunalkreditgeschäfts der BayernLabo¹⁾



1) Volumen Bayerisches Staats- und Kommunalkreditgeschäft, Stand 31. Dezember 2013

Kommunale Förderkredite in Zusammenarbeit mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Im Bereich des kommunalen Förderkredits besteht für die BayernLabo die Möglichkeit, sich für bestimmte Verwendungszwecke bei der KfW zu bereits auf Bundesebene vergünstigten Konditionen zu refinanzieren. Voraussetzung dafür ist, dass die BayernLabo in ihren bayerischen Förderkreditprogrammen zusätzlich zur Weitergabe dieser Förderung auf Bundesebene den Kommunen darüber hinausgehende, weitere Zinsvergünstigungen gewährt.

Durch diese doppelt zinsvergünstigten Kredite finanziert die BayernLabo Vorhaben in politisch besonders relevanten Themen (Energiewende, Inklusion, soziale Infrastruktur). Diese Förderkredite stehen neben dem klassischen Kommunalkredit der BayernLabo und nehmen einen immer größeren Raum ein; das Zusagevolumen stieg 2013 auf 35 % des Neugeschäfts an (Vorjahr 25 %).

Inklusionskredit Kommunal Bayern

Der 2013 neu eingeführte Inklusionskredit Kommunal Bayern unterstützt Kommunen und Zweckverbände beim Abbau von Barrieren in öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Raum.

Die BayernLabo unterstützt mit diesem Förderprogramm insbesondere die Umsetzung des Beschlusses des Bayerischen Landtags zur Inklusion an Schulen in Bayern und die damit verbundenen erheblichen Investitionen in die barrierefreie Gestaltung der vorhandenen Infrastruktur.

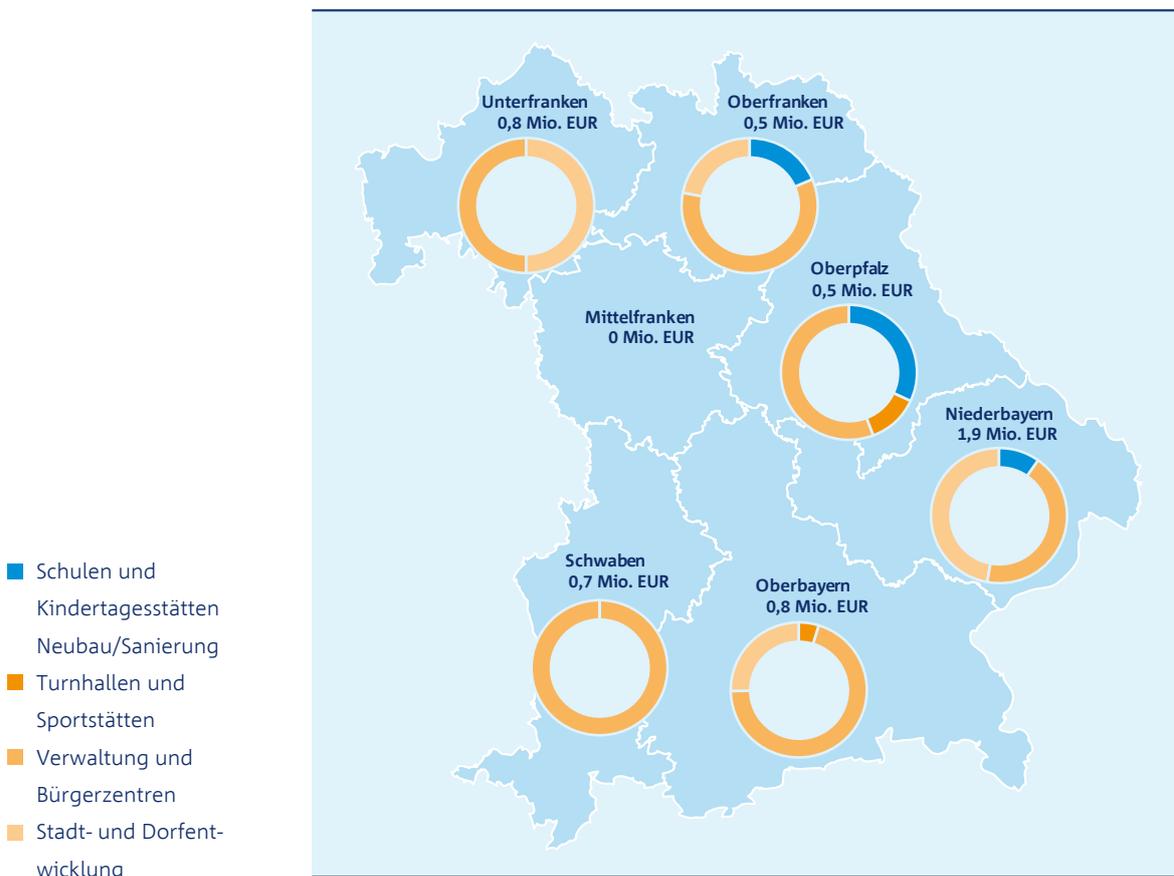
Die Förderung erstreckt sich jedoch über die Schulinfrastruktur hinaus auf alle Gebäude der kommunalen und sozialen Infrastruktur sowie auf den öffentlichen Raum ganz allgemein, z. B. auch den Außenbereich von und die Zuwegung zu öffentlichen Gebäuden sowie die behindertengerechte Gestaltung von öffentlichen Plätzen, Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs u. Ä.

Diese Investitionen fördert die BayernLabo in Zusammenarbeit mit der KfW mit attraktiven Konditionen. Die Zinssätze des KfW-Programms „IKK-Barrierearme Stadt“ werden von der BayernLabo um weitere 20 Basispunkte bis auf maximal 0 % nominal p. a. vergünstigt.

Die Anträge im Inklusionskredit Kommunal Bayern blieben 2013 trotz der sehr attraktiven Konditionen (Zinssatz fest für 10 Jahre: 0,07 % p. a. nom. für eine Laufzeit von 10 Jahren, 0,47 % p. a. für eine Laufzeit von 20 Jahren, Stand 09. April 2014) mit rund 5 Mio. EUR noch hinter den Erwartungen zurück.

Im Zuge der fortschreitenden Umsetzung der Inklusion an Schulen sowie angesichts des geplanten staatlichen Sonderinvestitionsprogramms „Bayern Barrierefrei 2023“ wird für 2014 und die Folgejahre jedoch mit einer Belegung gerechnet.

Antragsvolumen 2013 Inklusionskredit Kommunal Bayern nach Maßnahmengruppen





Förderung von kommunalen Einrichtungen: Bau eines Polders zum Hochwasserschutz in Ramsenthal, Gemeinde Bindlach.

Energiekredit Kommunal Bayern

Bereits seit April 2011 stellt die BayernLabo in Zusammenarbeit mit der KfW den Energiekredit Kommunal Bayern zu äußerst attraktiven Konditionen, seit Ende 2011 mit einem Zinssatz von nom. 0,00% p. a. (Stand 09. April 2014) fest für 10 Jahre bei einer Laufzeit von 20 oder 30 Jahren, zur Verfügung.

Mit diesem Förderprogramm unterstützt die BayernLabo die Umsetzung der Energiewende und den Klimaschutz durch die gezielte Förderung der energetischen Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes. Die Gebäude müssen dabei vor dem 01. Januar 1995 gebaut worden sein.

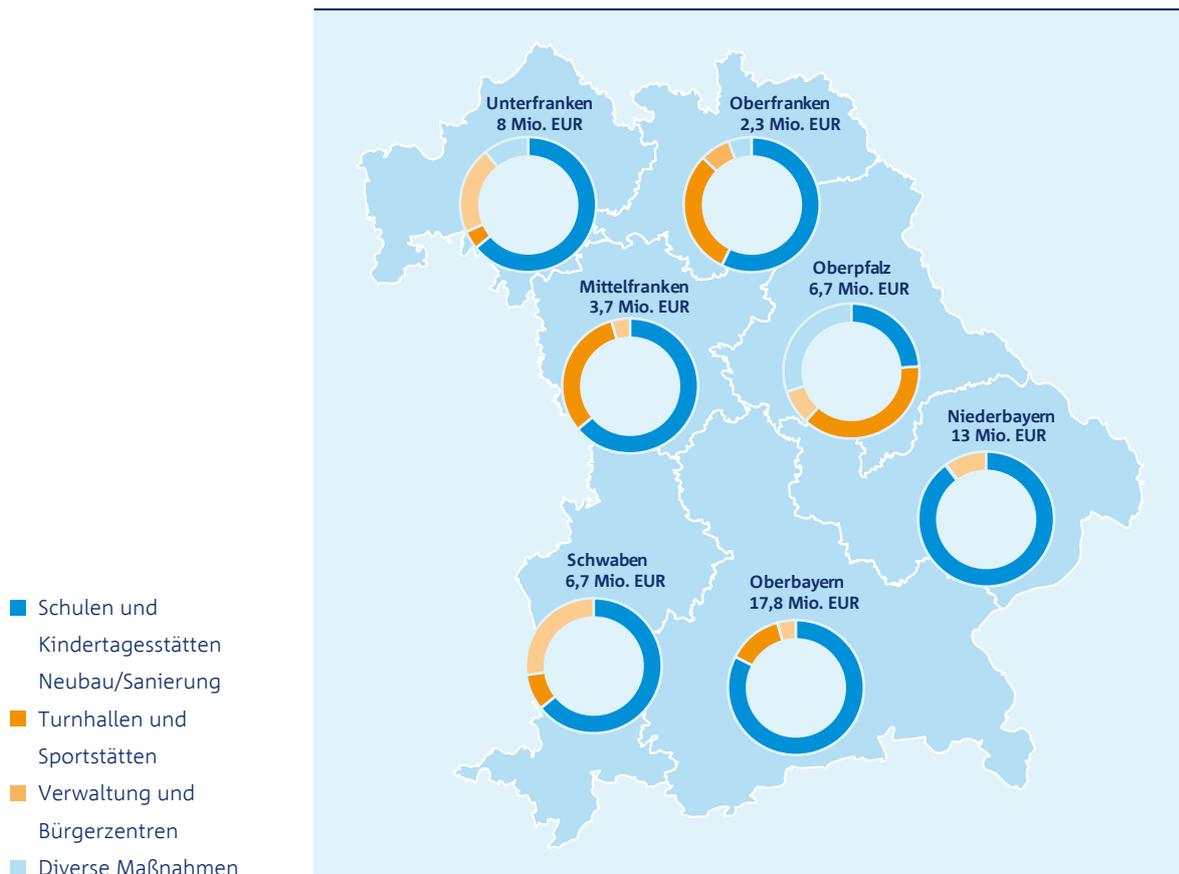
Seit 01. Oktober 2012 erhalten Kreditnehmer bei Erreichen des KfW-Effizienzhausstandards für die gesamte Gebäudehülle gestaffelt nach dem erreichten Sanierungsniveau einen zusätzlichen Tilgungszuschuss von bis zu 12,5% des Zusagebetrags.

Insbesondere kann der Energiekredit Kommunal Bayern auch für die energetische Sanierung denkmalgeschützter Gebäude genutzt werden. Bei Erreichen des Standards eines KfW-Effizienzhauses Denkmal wird hier ein Tilgungszuschuss von 2,5% des Zusagebetrags gewährt.

Weiterhin besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit der Weiterleitung der Mittel durch die Gebietskörperschaften/öffentlich-rechtlichen Zweckverbände auf dritte Gebäudeeigentümer.

Mit ca. 58 Mio. EUR (Vorjahr ca. 48 Mio. EUR) erreicht der Energiekredit Kommunal Bayern das höchste Abschlussvolumen seit seiner Einführung im Jahr 2011. Mit den Zusagen im Jahr 2013 wurden Investitionen von insgesamt nahezu 164 Mio. EUR in die energetische Sanierung kommunaler und sozialer Gebäude angestoßen.

Antragsvolumen 2013 Energiekredit Kommunal Bayern nach Maßnahmengruppen

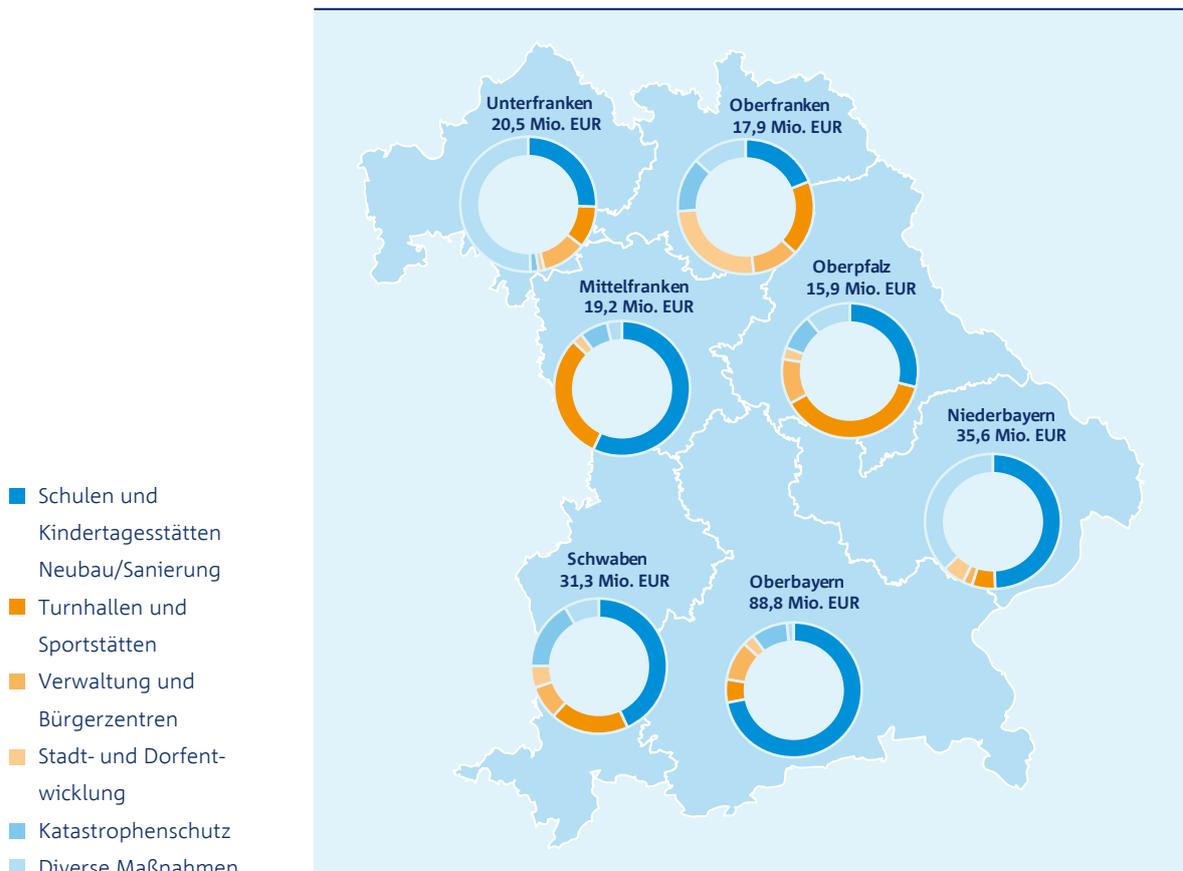


Insgesamt wurden im Zeitraum April 2011 bis Dezember 2013 rund 280 Energiekredite mit einem Fördervolumen von rund 155 Mio. EUR zugesagt. Das Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Maßnahmen belief sich auf rund 420 Mio. EUR. Im Vordergrund standen dabei mit einem Anteil am Volumen von rund 80% Schulen, Kindertagesstätten sowie Schulturnhallen.

Investkredit Kommunal Bayern in Bayern

Noch deutlicher als beim Energiekredit fällt der Zuwachs beim Investkredit Kommunal Bayern aus: Mit einem Zusagevolumen von rund 229 Mio. EUR (Vorjahr rund 159,2 Mio. EUR) konnte eine Steigerung von 44% erreicht werden. Die Ausweitung des Volumens geht mit einer Erhöhung der Stückzahlen von 161 im Jahr 2012 auf 200 im Berichtsjahr (+24%) einher. Seit der Auflage des Kredites im Jahr 2009 beläuft sich das zugesagte Volumen auf über 600 Mio. EUR (ca. 570 Zusagen).

Antragsvolumen 2013 Investkredit Kommunal Bayern nach Maßnahmengruppen



Die Zinssätze des KfW-Programms „IKK-Investitionskredit Kommunen“ werden von der BayernLabo derzeit um weitere 20 Basispunkte auf max. 0% nom. p. a. vergünstigt.

Trotz der weitgespannten Verwendungsmöglichkeiten für nahezu alle Investitionen der allgemeinen kommunalen und sozialen Infrastruktur standen auch im Investkredit Kommunal Bayern die Investitionen in den Bereich Bildung und Erziehung sowie Sportstätten im Vordergrund. Insbesondere im Bereich des Hochwasserschutzes könnte sich angesichts der Flutkatastrophe 2013 in den kommenden Jahren eine höhere Nachfrage ergeben.

Finanzierungsberatung

Im Rahmen der Finanzierungsberatung bietet die BayernLabo an, Kreditportfolios hinsichtlich Optimierungsmöglichkeiten durch den Einsatz von Produkten der BayernLabo zu analysieren.

- Zinssicherung künftiger Konditionenanpassungen mit Forward-Krediten
- Vorzeitige Konditionenanpassung zur Zinskostenverbilligung
- Gleichmäßige Steuerung der Zinsanpassungstermine
- Unterlegung von anderweitig abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäften durch passgenaue Grundgeschäfte (inklusive mit der Laufzeit des Zinssicherungsgeschäfts synchrone Festschreibung des Aufschlags)

Staatskreditgeschäft

Des Weiteren steht die BayernLabo dem Freistaat Bayern ergänzend neben der BayernLB als Hausbank zur Seite. In diesem Kontext hat die BayernLabo insgesamt Schuldscheindarlehen an den Freistaat Bayern in Höhe von 4,42 Mrd. EUR (Stand 31. Dezember 2013) ausgereicht. Das Neugeschäft im Jahr 2013 belief sich auf 580 Mio. EUR.

Ausblick auf das Staats- und Kommunalkreditgeschäft 2014

Abhängig vom jeweiligen Finanzierungsbedarf beabsichtigt die BayernLabo, das Schuldscheingeschäft mit dem Freistaat Bayern sowie das Kommunalkreditgeschäft mit bayerischen Gebietskörperschaften und öffentlichen Zweckverbänden weiter nachhaltig zu festigen.

Die Finanzlage und die erwartete Investitionstätigkeit der bayerischen Kommunen stellen sich aus Sicht der BayernLabo weiterhin, je nach örtlicher Wirtschaftsstruktur, sehr differenziert dar. Insofern ist eine zuverlässige Vorhersage zur Entwicklung der Nachfragesituation im Staats- und Kommunalkreditgeschäft letztlich nur schwer möglich.

Große, strukturstärkere Kreditnehmer dürften auch 2014 zurückhaltend bei Neukreditaufnahmen sein; hier wird eher der Abbau von Schulden im Vordergrund stehen.

Die allgemeinen Kommunalwahlen im März 2014 haben bereits 2013 ihre Schatten vorausgeworfen und dürften auch bis zum Sommer 2014, bis die neuen Kommunalparlamente konstituiert und die Haushalte aufgestellt und genehmigt sind, zur Zurückhaltung bei Kreditaufnahmen führen.

Vor diesem Hintergrund ist mit einer vermehrten Kreditnachfrage, wenn überhaupt, erst in der zweiten Jahreshälfte 2014 zu rechnen. Wir kalkulieren daher auf das Gesamtjahr mit einem gegenüber dem Vorjahr verringerten Zusagevolumen.

Angesichts der großen investiven Herausforderungen der Kommunen (u. a. Energiewende, allgemeiner Sanierungsrückstau bei kommunaler Infrastruktur, Anforderungen aus den Inklusionsbeschlüssen des Bayerischen Landtags) wird im Jahr 2014 dennoch mit weiterer Nachfrage im Kommunalkreditbereich gerechnet.

Finanzierungen auf Kapitalmarktbasis sieht die BayernLabo für große Kreditnehmer als Ergänzung der Finanzierungspalette an. Für kleinere Gebietskörperschaften und, damit verbunden, eher kleinere Finanzierungsvolumina stellen andere Kapitalmarktprodukte jedoch in der Breite keine wirklich gangbare Alternative zum Kommunalkredit dar.

Als Kommunal- und Förderbank des Freistaats Bayern und Marktführer im Kommunalkredit in Bayern steht die BayernLabo den bayerischen Kommunen auch weiterhin als starker und verlässlicher Partner bei den anstehenden investiven Herausforderungen zur Verfügung.

Die BayernLabo als starker und verlässlicher Partner für bayerische Kommunen.



Förderung von kommunalen Einrichtungen: Im Zuge der Städtebauförderung konnten denkmalgeschützte Häuser in der Kühnertgasse in Nürnberg erhalten werden. Heute beherbergen die Häuser ein Handwerkermuseum.



Allgemeines zur BayernLabo

Die BayernLabo ist das organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, rechtlich unselbständige Förderinstitut der BayernLB. Als Organ staatlicher Wohnungspolitik bündelt sie die bankspezifischen Aufgaben der Wohnraum- und Städtebauförderung in Bayern und unterstützt im Rahmen ihres Staats- und Kommunalkreditgeschäfts die bayerischen Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtlichen Zweckverbände bei der Finanzierung ihrer Aufgaben und Vorhaben.



Bayerische Landesbodenkreditanstalt
Das Förderinstitut der BayernLB
Brienner Straße 22
80333 München
www.bayernlabo.de